

**Fragestunde im Deutschen Bundestag am 14. Juni 2023**  
**Frage 20 der Abgeordneten Martina Renner**  
**Frage 6/20**

*Liegen der Bundesregierung Erkenntnisse darüber vor, ob und wenn ja wie viele deutsche Staatsbürger sich als Freiwillige den mutmaßlich russischen Partisanengruppen "Legion Freiheit für Russland" und "Russische Freiwilligencorps" angeschlossen haben und welche Verbindungen bestehen bei diesen Personen zu rechtsextremen Parteien, Gruppierungen oder Organisationen in Deutschland (<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/treffen-kaempfer-belgorod-100.html>)?*

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, ob sich deutsche Staatsangehörige als Freiwillige den in der Fragestellung genannten Verbänden angeschlossen haben.

Der medienbekannte Anführer des „Russischen Freiwilligencorps“, Denis Kapustin, hat zwar jahrelang in Deutschland gelebt, ist aber russischer Staatsangehöriger. Er ist in der rechtsextremistischen Szene sowie der Hooligan- und Kampfsportszene international gut vernetzt. Unter dem von ihm gegründeten szenebekanntem Modelabel "White Rex" organisierte er Veranstaltungen und verkauft Kleidung und Merchandise-Artikel. Im Jahr 2019 wurde ihm gegenüber ein Einreiseverbot in den Schengenraum ausgesprochen.